

gedruckt am: 02.04.2025

Bestandsname

Dix, Otto

Bestandsbildung (Person)

Dix, Otto (1891-1969)

Art des Bestandes

Nachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

5,00

Laufzeit

1900 - 2009

Inhalt

Personenstandsdokumente, Militärunterlagen, Ehrungen, Fotografien, Korrespondenz mit Kollegen, Galeristen und Museen, Materialsammlungen zum Werk, Ausstellungsunterlagen, Werkfotografien, DVD, Skizzen, Studien, Presseauschnitte

Geschichte

Bereits in den 1960er Jahren gab es schon Kontakte zum Künstler. Kurz nach der Kontaktaufnahme mit der Witwe des Künstlers, Martha Dix, Anfang der 1970er Jahre erreichten die ersten Briefe im April und Dezember 1973 das Archiv. Ein paar Jahre später, 1977 und 1979, übersandte sie zwei große Lieferungen mit den schriftlichen Unterlagen des Künstlers. Im Februar 1981 folgten noch weitere Korrespondenzen. Der Bestand wurde auch durch Briefe von anderer Stelle 1977, 1982, 1986, 1991 und 2008 angereichert. Auch Publikationen, Plakate und Drucksachen wurden ihm mehrfach beigelegt.

Geleitwort

Das vorliegende Datenbank-generierte Verzeichnis zum Bestand Otto Dix ist ein retrokonvertiertes Verzeichnis. Das heißt die Daten des ursprünglich vorhandenen Schreibmaschinenverzeichnisses wurden - ohne Überprüfung der Angaben anhand der originalen Dokumente - in die Datenbank aufgenommen. Dabei wurden die Verzeichniseinheiten nach bestem Wissen und Gewissen den Klassifikationen zugeordnet. Datierungen, Dokumententypen und die genaue Anzahl der Unterlagen waren bisweilen im ursprünglichen Schreibmaschinenverzeichnis nicht genau erfasst und wurden während der Retrokonversion nicht nacherfasst. Die Verzeichniseinheiten unter I,B-12 a-z/ 12 aa-ff, I,B-16 a-d, 21 a-c, I,B-22 und I,B-28 a-f wurden bei der Retrokonversion detaillierter untergliedert. Noch unverzeichnete Nachträge wurden 2016 in der Datenbank erfasst.

Erschließung und Verzeichnung**Erschließungszustand**

verzeichnet

Art der Erschließung

Word

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Retrokonversion

Bearbeitung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)

Der Bestand ist teilweise einsehbar.

Sperrungen sind in den Datensätzen vermerkt.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studiensaal.archive@gnm.de.

ergänzende Bestände

Otto-Dix-Stiftung, Vaduz

Stadtarchiv Gera, Klaus Brodale

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum